

Bewertung Ausschreibung nach SIA 144

Simap ID	209079
Bezeichnung	Beschaffung Gesamtleiter Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Sanierungskonzepts Stollen inkl. Ausführung
Auftraggeber	Energie Wasser Bern (EWB)
Verfahrensart	offenes Verfahren
Eingabetermin	Einreichung Angebot 20.01.2021

Gesamtwertung



Qualität

- Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um ein offenes Dienstleistungsverfahren nach dem GATT | WTO Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen.
- Die Beschaffungsart ist der Aufgabenstellung angemessen und die Aufgabe ist klar definiert.
- Der Ausschreibung liegen umfangreiche Grundlagen bei, die einen detaillierten Einblick in die Aufgabe und die Anforderungen vermitteln.
- Die Zielsetzung, die Aufgabenstellung, die Rahmenbedingungen wie auch die Eignungs- und Zuschlagskriterien sind präzise und verständlich formuliert.
- Die Teilnahme von Planern, die bereits Vorleistungen erbracht haben, ist geregelt. Die im Vorfeld erarbeiteten Projektunterlagen (Zustandsuntersuchungen) werden in der Ausschreibung vollumfänglich zur Verfügung gestellt.
- Die verlangten Unterlagen sind der Aufgabenstellung angemessen und beinhalten keine planerischen Lösungsansätze.
- Die Gewichtung der qualitativen Kriterien ist grösser als die des Preiskriteriums (70% / 30%).
- Die Verbindlichkeit der SIA 144 ist nicht geregelt. Bei Verfahren, die dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, sollte die Ordnung

Mängel

SIA 144 subsidiär zu den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungsrecht gelten.

- Die im Vertragsentwurf genannten Regelungen der Urheberrechte sind gegenüber denen der SIA 144 eingeschränkt.
- Die Skalen (Spannweite) für die Qualitätskriterien und den Preis sind nicht gleich. Beim Preis ist eine negative Punktzahl möglich. Damit werden Angebote mit einem hohen Preis übermässig abgestraft.
- Die Erstellung eines Beurteilungsberichts (Begründung Zuschlag, Rangfolge, etc.) wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht in Aussicht gestellt.

Empfehlungen

- Eine Anwendung der Zwei-Couvert-Methode wird in den Ausschreibungsunterlagen nicht erwähnt. Damit die qualitativen Aspekte der Angebote unabhängig vom Preisangebot für die zu beschaffende Leistung beurteilt und bewertet werden kann, erachtet die SIA 144 die Anwendung dieser Methode bei leistungsorientierten Beschaffungsformen als sinnvoll.
- Das Bewertungsgremium wird in der Ausschreibung nicht genannt. Unterschriften des Auftraggebers und des Beurteilungsgremiums fehlen. Wenn im Rahmen einer Beschaffung qualitative Aspekte zu beurteilen sind, ist für die Bewertung der Angebote ein Bewertungsgremium unter Beteiligung von Fachleuten wie folgt einzusetzen:
 - mindestens drei Personen, fachlich qualifiziert;
 - eine Person unabhängig vom Auftraggeber;
 - diese sind in den Ausschreibungsunterlagen namentlich zu nennen.
- Die Gewichtung des Preises als Zuschlagkriterium liegt bei 30%. Um entscheidende qualitative Aspekte berücksichtigen zu können, empfiehlt der SIA eine maximale Gewichtung des Honorars von 25%.

Beurteilung

- Die oben genannten Anmerkungen zum Bewertungsgremium, zur Preisgewichtung sowie zur Zwei-Couvert-Methode sind Empfehlungen, da diese in der SIA 144 vor allem bei funktionalen Leistungsbeschrieben empfohlen werden.
- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Beschaffung Gesamtleiter Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Sanierungskonzepts Stollen inkl. Ausführung» grundsätzlich als zielführend und der Aufgabe angemessen.
- Der BWA Bern-Solothurn empfiehlt, dass der Beurteilungsprozess des Verfahrens transparenter aufgezeigt wird, um die Gleichbehandlung aller Anbieter und die Qualität der Beurteilung sicher zu stellen (Beurteilungsgremium / Zwei-Couvert-Methode).
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn einfach zu bereinigen.

Hinweis

- Keine